



# EEP – Energieeinsparprojekt an Potsdamer Schulen

## Erläuterung zum EEP-Prämiensystem

Stand: September 2018



## Das Projekt

Das Energieeinsparprojekt an Potsdamer Schulen (EEP) wendet sich an die Schüler\*innen, Lehrkräfte, Schulleitungen und Hausmeister. Es wird seit 1998 durch den Kommunalen Immobilien Service (KIS) im Auftrag des Fachbereiches Schule und Sport der Landeshauptstadt Potsdam ermöglicht. Das Unabhängige Institut für Umweltfragen (UfU) und die Berliner Energieagentur (BEA) realisieren das EEP an den teilnehmenden Schulen.

## Energie einsparen, Punkte sammeln und Prämien erhalten!

**Potsdamer Schulen, die sich am „Energieeinsparprojekt an Potsdamer Schulen“ (EEP) beteiligen, können für ihre Aktivitäten Punkte sammeln. Die Punkte werden am Schuljahresende in Prämien umgewandelt.**

Das EEP, das durch den Kommunalen Immobilien Service (KIS) als Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam, realisiert wird, unterstützt die folgenden Ziele:

- Das erreichte Energieeinsparniveau an den Schulen soll erhalten und weiter verbessert werden.
- Auch Einspareffekte im Sinne der Nachhaltigkeit sollen durch einen sparsamen Ressourcenverbrauch und verminderte Emissionen erreicht werden.
- Das Nutzerverhalten soll durch ein Pädagogisches Prämienmodell positiv im Sinn von Energieeinsparung und Klimaschutz beeinflusst werden.
- Als Grundlage für die Ermittlung der Prämien und Vergütungen soll ein transparentes, einfach nachzuvollziehendes Abrechnungssystem Verwendung finden.

## Kontakt

Das EEP wird im Auftrag des KIS durch das Unabhängige Institut für Umweltfragen (UfU) und die Berliner Energieagentur (BEA) umgesetzt. Beide Unternehmen sind direkte Ansprechpartner für die Potsdamer Schulen.

### Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V.

Marlies Bock  
Greifswalder Str. 4  
10405 Berlin  
Telefon: 030 42 84 99 3 – 22  
✉ [marlies.bock@ufu.de](mailto:marlies.bock@ufu.de)

### Berliner Energieagentur GmbH

Susanne Kramm  
Französische Str. 23  
10117 Berlin  
Telefon: 030 29 33 30 – 65  
✉ [kramm@berliner-e-agentur.de](mailto:kramm@berliner-e-agentur.de)



## Das EEP-Prämiensystem

### Punkte sammeln durch Energieeinspar-Aktivitäten

**Aktivitäten, die in Schulen durchgeführt werden, um den Verbrauch an Strom und Wärme zu reduzieren oder zum Klimaschutz beizutragen, werden durch die Schulen in einem Meldebogen erfasst. Jede Aktion, jedes Projekt und jede Aktivität wird systematisch mit Punkten bewertet. Je nach Rahmen, Beteiligten, Aufwand, Ziel, Erfolg und Kommunikation können unterschiedlich viele Punkte vergeben werden.**

Im Rahmen der Prämienberechnung werden die Aktivitätspunkte durch zwei weitere Aspekte ergänzt:

- Damit verschieden große Schulen möglichst gleiche Chancen haben, werden die erreichten Punkte in Relation zur Anzahl der Klassen der jeweiligen Schule gesetzt.
- Die objektive Energie- und Wassereinsparung jeder Schule im Vergleich zum Vorjahr wird ebenfalls mit Punkten bewertet und fließt in das Gesamtergebnis ein.

### Wofür erhalten Schulen Punkte?

#### Thema

Welches Thema steht im Fokus der jeweiligen Aktivität? Welches Thema wurde hauptsächlich behandelt – Energie, Strom & Wärme, Müll, Wasser, Ressourcen, Umwelt, Natur, Klima, Mobilität oder ein anderes Thema?

#### Rahmen der Aktivität, Beteiligte und zeitlicher Aufwand

Wo hat die Aktivität stattgefunden – im Rahmen des Unterrichts oder als Projekttag, in einer außerunterrichtlichen Veranstaltung oder handelte es sich um eine Exkursion? Wie viele Schüler\*innen, Lehrkräfte und andere Personen waren an der Aktivität direkt beteiligt? Wie viel Zeit wurde im Meldemonat für die Aktivität aufgewendet?

#### Ziel, Erfolg & Kontinuität

Wer sein Ziel im Blick hat, weiß, ob seine Aktivität erfolgreich war. Sollte mit der Aktivität CO<sub>2</sub> eingespart werden? Ging es um die Umwelt oder sollten Informationen verbreitet werden? Wird die Aktivität wiederholt?

#### Kommunikation

Wurde daran gedacht, über die Aktivität in der Schule oder darüber hinaus zu berichten? Wie wurde berichtet?



## Wie viele Aktivitätspunkte gibt es?

Die folgende Übersicht zeigt, wie viele Punkte je Aktivität und Zuordnung möglich sind:

Kategorie	Attribut	Punkte
<b>Welches Thema wurde bearbeitet?</b>	Energie / Strom und Wärme	5
	Müll, Wasser, Material	5
	Umwelt, Natur, Klima	5
	Mobilität	5
	anderes Thema	5
<b>Rahmen der Aktion / der Aktivität?</b>	EEP-Bezug im Unterricht	3
	außerunterrichtliche Veranstaltung	5
	Arbeitsgemeinschaft (AG)	5
	Aktion im Schulalltag	7
	Projekttag / Exkursion	10
	anderer Rahmen	5
<b>Beteiligte</b>	einzelne Schüler*innen	3
	ganze Klasse / AG	5
	Lehrkräfte	5
	Hausmeister	5
	Eltern, Förderverein	7
	Schulleitung, Schulverwaltung	7
	ganze Schule	10
<b>Zeitlicher Aufwand im Meldemonat</b>	halber Tag / bis 3 Stunden	2
	ganzer Tag / ab 3 Stunden	3
	wöchentlich / mehrmals im Monat	5
	täglich / immer	10
<b>Ziel der Aktion / der Aktivität?</b>	Information, Vermittlung	3
	messen, prüfen, recherchieren	4
	Projekt planen / umsetzen	5
	Umwelt schützen	5
	CO <sub>2</sub> vermeiden	5
	Strom-/Wärmeverbrauch senken	10
	anderes Ziel	5
<b>Geht es weiter?</b>	gar nicht	0
	wird wiederholt, läuft weiter	5
<b>Erfolg der Aktivität</b>	Ziel noch nicht erreicht	0
	Ziel erreicht	5
<b>Wie wurde über die Aktivität berichtet?</b>	gar nicht	0
	Plakat, Zettel, Schilder	5
	im Internet	5
	Bericht, Gespräch, Ausstellung	10
	andere Kommunikation	5



## Wie sieht der Meldebogen aus und wie verwenden wir ihn?

Der Meldebogen bietet Ihnen eine Tabelle an, in der Sie Ihre Aktivitäten einzeln erfassen und passende Attribute zuordnen können.

Bitte bearbeiten Sie den Meldebogen elektronisch als Excel-Tabelle:

1. Datei öffnen
2. Schulname und Monat eintragen
3. Aktivität benennen: Titel oder einige Stichwörter für eine Aktivität in das Kästchen „Titel, Beschreibung“ eintragen.
4. Attribute zuordnen: Vergeben Sie Kreuzchen, wenn ein Attribut auf die Aktivität zutrifft. Sie können mehrere Kreuzchen vergeben, wenn mehrere Attribute zutreffen.
5. Nächste Aktivität eintragen und Attribute zuordnen.
6. Datei speichern und schließen.
7. Datei versenden an [kramm@berliner-e-agentur.de](mailto:kramm@berliner-e-agentur.de)

Name der Schule:		Welches Thema?		Rahmen der Aktion / Aktivität?	Beteiligte	Zeitlicher Aufwand im Meldemonat	Ziel der Aktion / Aktivität?	Geht es weiter?	Erfolg der Aktivität	Wie wurde über die Aktivität berichtet?
Bitte benennen Sie die Aktivität und kreuzen Sie für jede Aktivität die zutreffenden Attribute an. Mehrfache Zuordnung ist möglich.		Monat	Klasse	Energie / Strom und Wärme Müll, Wasser, Material Umwelt, Natur, Klima Mobilität anderes Thema	EEP-Bezug im Unterricht außerschulische Veranstaltung Arbeitsgemeinschaft (AG) Aktion im Schullalltag Projekttag / Exkursion andere Rahmen	einzelne Schüler*innen ganze Klasse / AG Lehrkräfte Hausmeister Eltern, Förderverein Schulleitung, Schulleitung ganze Schule	halber Tag / bis 4 Stunden ganzer Tag / ab 4 Stunden wöchentlich / mehrmals im Monat täglich / immer	Information, Vermittlung messen, prüfen, recherchieren Projekt planen / umsetzen Umwelt schützen CO2 vermeiden Strom-Wärmeverbrauch senken andere Ziel	gar nicht wird wiederholt, läuft weiter Ziel noch nicht erreicht Ziel erreicht	gar nicht Plakat, Zettel, Schilder im Internet Bericht, Gespräch, Ausstellung andere Kommunikation
Titel, Beschreibung:										
Titel, Beschreibung:										
Titel, Beschreibung:										
Titel, Beschreibung:										
Titel, Beschreibung:										
Titel, Beschreibung:										

**Kontakt**  
Berliner Energieagentur  
Susanne Kramm

Tel.: 030 / 29 33 30 65 | Fax: 030 / 29 33 30 93  
E-Mail: [kramm@berliner-e-agentur.de](mailto:kramm@berliner-e-agentur.de)

[www.energieeinsparprojekt-potsdam.de](http://www.energieeinsparprojekt-potsdam.de)



## Wie melden wir unsere monatlichen Aktivitäten?

Bitte verwenden Sie den Meldebogen für die monatliche Meldung Ihrer EEP-Aktivitäten! Am klima-freundlichsten können Sie ihn elektronisch als Excel-Tabelle ausfüllen und uns per E-Mail schicken. Sie können den Meldebogen auch ausdrucken und auf Papier ausfüllen – am besten auf DIN A3.

### Kontaktdaten

Berliner Energieagentur GmbH  
Susanne Kramm

✉ [kramm@berliner-e-agentur.de](mailto:kramm@berliner-e-agentur.de)  
Telefax: 030 29 33 30 – 93

## Strom-, Wärme- und Wasserverbrauch senken – Punkte sammeln!

**Der tatsächliche Medienverbrauch, der sich durch verschiedene Einflüsse ständig ändern kann, wird erfasst und fließt in das Prämiensystem ein. Betrachtet wird, ob der Verbrauch der Medien Wärme, Strom und Wasser innerhalb eines Schuljahres gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben, gestiegen oder gesunken ist.**

- gesunkener Medienverbrauch (mehr als 2 %) = 100 Punkte extra
- unveränderter Medienverbrauch (Abweichung +/- 2 %) = 50 Punkte extra
- gestiegener Medienverbrauch = 0 Punkte extra

Die zusätzlichen Punkte für den Energieverbrauch werden einmalig am Schuljahresende vergeben und fließen unmittelbar in die Prämienberechnung ein. Jedes Medium wird dabei eigenständig betrachtet und kann jeweils maximal 100 Punkte einbringen.

## Berechnung der Prämien

Monatlich erhalten alle Schulen ihren aktuellen Aktivitätspunkttestand und die „Top 10 EEP-Schulen“ im Vergleich. Erst am Ende des Schuljahres wird die Prämienpunktzahl je Schule errechnet, in die die Aktivitätspunkte, extra-Punkte für den Medienverbrauch und die Relation der Schulgröße (Anzahl der Klassen) einfließen. Die Prämien errechnen sich aus dem Anteil einer Schule an der Gesamtpunktzahl aller Schulen. Der Punkteanteil entspricht dem Prämienanteil einer Schule am gesamten Prämientopf.

### Berechnungsbeispiel „Beispielschule“ mit 18 Klassen

- Aktivitätspunktzahl „Beispielschule“ = 3.350 Punkte
- Medienverbräuche: Wärme und Wasser: um mehr als 2 % gesunken (= 2 x 100 Punkte), Strom unverändert (= 50 Punkte) →  $3.350 + 250 = 3.600$  Punkte
- Relation zur Anzahl der Klassen →  $3.600 : 18 = 200$  Punkte
- Gesamtpunktzahl aller Schulen: 8.000 Punkte → Anteil Beispielschule: 2,5 %
- Anteil „Beispielschule“ am verfügbaren Prämientopf: 2,5 %



## Nutzung der Prämien für Energiesparmaßnahmen

Prämien, die Schulen im Rahmen des EEP erhalten, werden an die Fördervereine der Schulen überwiesen. Wir möchten darum bitten, dass die Mittel den Schüler\*innen, Lehrkräften und Hausmeistern zugutekommen, die sich für Energieeinsparung und Klimaschutz in den Schulen engagieren. Insbesondere ist es wünschenswert, dass die Gelder auch in weitere Aktivitäten fließen, die direkt oder indirekt eine positive Auswirkung auf das Klima haben.

## Unterstützung der Schulen

### Projektstage

Organisation und Durchführung eines Projekttages für eine Schülergruppe zum Jahresthema oder nach Absprache zu anderen projektrelevanten Themen. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit dem UfU auf:

**UfU e.V.**  
Marlies Bock  
Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

Telefon: 030 42 84 99 3 – 22  
✉ marlies.bock@ufu.de

### Energierundgänge

Begleitete Energierundgänge und fachliche Workshops mit Schüler\*innen, Lehrkräften und Hausmeistern. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit der BEA auf:

**Berliner Energieagentur GmbH**  
Susanne Kramm  
Französische Str. 23, 10117 Berlin

Tel.: 030 29 33 30 – 65  
✉ kramm@berliner-e-agentur.de

### Monatsaushänge und Energieticker

Monatlich erhalten alle Schulen ihren aktuellen Aktivitätspunktestand und die „Top 10 EEP-Schulen“ im Vergleich. Die Punktestände können im Internet eingesehen werden:

➤ <https://www.energieeinsparprojekt-potsdam.de/downloads/>

Im EEP-Energieticker werden Informationen, Ideen oder Unterstützungsangebote online und offline an die Schulen weitergereicht. Ziel ist es, die Potsdamer Schulen bei ihren Energieeinsparaktivitäten zu unterstützen..